

# Gehörlose Frau überlebt Tornado mit Tochter in Badewanne

Lincoln, Nebraska/USA, 25.05.2011/APD Am 22. Mai habe ein Tornado die 48.000 Einwohner-Stadt Joplin in Missouri/USA teilweise zerstört, teilte Pastor Martin Weber, Kommunikationsdirektor der Mid-America Kirchenleitung der Siebenten-Tags-Adventisten in neun Bundesstaaten des mittleren Westens der USA, mit.

Laut Weber hätte eine gehörlose Adventistin das Herannahen des Tornados gespürt und sich mit ihrer Tochter in die Badewanne gelegt, bis der Wirbelsturm vorüber gewesen sei. Der Sturm habe das Haus um sie herum zerstört, Mutter und Tochter seien anschließend aber unverletzt wieder aus der Badewanne gestiegen.

Der Tornado sei nahe an der adventistischen Kirche in Joplin vorbeigezogen und habe das Kirchendach beschädigt, berichtete der Seelsorger der Gemeinde, Pastor Dwight Seek. Die Gebäudestruktur sei jedoch unversehrt geblieben. Alle adventistischen Kirchenmitglieder in der verwüsteten Zone wären unverletzt und in Sicherheit.

Gaylord Hanson, Leiter des Adventist Community Services – Disaster Response (ACSDR) der Mid-America Kirchenleitung, arbeite mit Bundes- und Lokalbehörden zusammen, teilte Weber mit, um den Schaden einzuschätzen und die Hilfsmaßnahmen zu koordinieren. Vorerst werde bei Betroffenen mittels Listen deren Bedürfnisse abgeklärt.

Die adventistische Mid-America Kirchenleitung betreut 64.000 erwachsen getaufte Mitglieder in 484 Kirchengemeinden der US-Bundesstaaten Colorado, Iowa, Kansas, Missouri, Minnesota, Nebraska, North Dakota, South Dakota und Wyoming sowie im San

Juan County in New Mexico.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!